

134. Radtour der BSG „Fahr Rad“ der Region Hannover am 26.03.2022:

**Rund um Garbsen <https://adfc-garbsen-seelze.de/garbsener-rundkurs/>**

Tourverlauf: Stöcken – Engelbostel – Heitlingen – Osterwald – Horst – Garbsen-Mitte – Altgarbsen – Marienwerder

An-/Abreise: Mit Stadtbahn 5 bzw. Fahrrad

Tourlänge: Ca. 38 km

Teilnehmende: 10

Einkehr: Homeyers Hof in Horst <https://homeyers-hof.de/>

Wege: keine nennenswerten Steigungen, meist befestigte Wege

Witterung: Sonnig, etwas Wind

Tourleiter: Torsten

Zehn gut gelaunte Radler\*innen treffen sich zur ersten Radtour des Jahres am Stadtbahnendpunkt Stöcken. Entlang der Stelinger Straße geht es über Mittellandkanal und Autobahn Richtung Schwarze Heide. Rechts liegt der Kinderwald Hannover ([www.kinderwald.de](http://www.kinderwald.de)), ein Abenteuerspielplatz für Kinder.

Durch Engelbostel hindurch geht es Richtung Flughafen. Rechts liegt der ehemalige Langenhagener Ortsteil Schulenburg-Nord, der aber dem Ausbau der Logistikzentren am Flughafen weichen musste. Aktuell stehen nur noch 2 Häuser. Am Flughafenzaun gibt es die erste kurze Pause und wir beobachten die Planespotter.

Jenseits der Resser Straße beginnt der ländliche Teil von Garbsen, uns begrüßt der idyllische Stadtteil Heitlingen mit dem Gut Heitlingen, an dem wir eine zweite kleine Pause machen. Es ist hier so ländlich wie z. B. im Münsterland und wir sehen mehrere Pferde und Ihre Besitzer\*innen.

Eine freundliche Frau weist uns den Weg Richtung Schwarzes Moor/Resse. Nördlich von Osterwald machen wir dann unsere erste lange Pause an einem Platz mit Bank und Gedenkstein, der an das Flurbereinigungsverfahren Osterwald erinnert.





Nach der langen Pause mit leckerem Proviant und interessanten Gesprächen geht es weiter entlang des Straßendorfs Osterwald Ober- und Unterende, das zum einen noch landwirtschaftlich geprägt ist, aber auch größere Gewerbe- und Wohngebiete hat.

Westlich des Ortes führt uns eine Brücke über die B 6, hier wird es wieder ländlicher. Ein schöner, nicht befestigter Weh führt uns zum Garbsener Stadtteil Horst, wo wir unsere Einkehr an Homeyers Hof finden.

Wir sitzen draußen und werden sehr lecker verpflegt mit Auflauf, Suppe, Rotkohlsalat und Brotzeit mit frischem selbstgebackenem Brot und Eigenkreationen mit Frischkäse und Linsen. Sehr lecker alles! Ein Favorit ist das Minzesto. Die Runde ist gut gelaunt und wir haben viel Spaß. Einige der Speisen kann man in kleinen Gläschen für 3 € erwerben, wovon wir fleißig Gebrauch machen.



Nach der langen Pause geht`s weiter zum Endspurt Richtung Marienwerder/Letter durch Horst, entlang der Mühle und am südlichen Ortsrand mit schönem Blick über die Wiesen.

In Garbsen ändert sich wieder die Szenerie und es wird städtisch. Unter der A 2 hindurch geht es durch Altgarbsen in Richtung Leinemasch und weiter nördlich von Seelze. Dort treffen wir noch auf eine wandernde Kröte mit Männchen auf dem Rücken.

In Marienwerder ist dann die Tour zu Ende und wir radeln in zwei Gruppen mit dem Rad entlang von Mittellandkanal bzw. Stichkanal Richtung Heimat.

